

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 35 (1978)
Heft: 10

Rubrik: Aus dem Leserkreis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

was man bei richtigem Vorgehen vermeiden kann.

Immer wieder staune ich darüber, wenn ich feststellen kann, welche Sorgfalt jemand einer Maschine oder seinem Auto zugute kommen lässt, während er gleichzeitig die notwendige Pflege seines Körpers vernachlässigen kann. Wer einen Wagen fährt, muss gut aufpassen, dass ihm das Oel nicht ausgeht, dass kein

Zylinder blockiert und der Wagen stillsteht. Die notwendigen Vorkehrungen müssen frühzeitig beachtet werden, denn eine Vernachlässigung wirkt sich kostspielig aus und der entstandene Schaden lässt sich nicht immer voll beheben. So verhält es sich auch mit unserem Körper, weshalb wir seinen Problemen frühzeitig genug völliges Verständnis entgegenbringen sollten. Es lohnt sich dies besonders auch bei beginnendem Prostataleiden.

Aus dem Leserkreis

Psoriasis verschwand

Frau P. aus H. in Oesterreich berichtet über einen erfreulichen Erfolg durch eine Ernährungsumstellung. Sie schrieb: «Seit 20 Jahren litt ich an einer Psoriasis am Hinterkopf. Viele Fachärzte konsultierte ich, machte Kuren und trug Salben auf – vergeblich. Ueber diese Krankheit war ich oft niedergeschlagen, doch musste ich sie hinnehmen.»

Durch eine zusätzliche Erkrankung an Arthritis schlug ihr die Heilpraktikerin eine Ernährungsumstellung vor. Die Patientin befolgte den Rat, und zwar ganz nach den Vorschlägen, die «Der kleine Doktor» erteilt. Nach 6 Monaten konnte sie dann berichten: «Meine Psoriasis verschwand und heilte so gut, als ob ich nie Derartiges gehabt hätte. Nun fahre ich fleissig mit der Naturnahrung weiter und bin voller Zuversicht, dass sie die Heilung meiner Erkrankung befestigen wird.» Bestimmt beweist dieser Fall offensichtlich, wie ausschlaggebend besonders auch bei Psoriasis die Ernährungsfrage ist.

Bläschen-Ekzem bekämpft

Im Juli 1978 berichtete Frau Sch. aus A. bei Heilbronn, auf welche Weise ihre 25-jährige Tochter ein lästiges Bläschen-Ekzem behandelte, nachdem sie zuvor darunter gelitten hatte. Sie richtete sich dabei nach einem früheren Bericht aus dem Leserkreis unserer Zeitschrift, indem sie ebenfalls mit viel Geduld täglich heisse Kräuterbäder durchführte. Das nachherige Anwenden von Molkosan und Einreiben

eines milden Oeles bewährte sich auch bei ihr. Das Schreiben hierüber berichtet: «Wir haben das Ekzem tatsächlich nach einer Intensivkur von ungefähr 6–7 Wochen ganz niedergekämpft. Nachträglich behandelten wir noch 4–5 Wochen weiter mit verdünntem Molkosan und Oel. Seitdem hat sich die Krankheit nicht mehr gezeigt. – Keine der Hautsalben von etwa zehnerlei Arten hatten helfen können, einzige Molkosan, und zwar verdünnt, und infolge entsprechender Ausdauer. Wer weiss, wie lästig ein solches Ekzem sein kann, begreift die Dankbarkeit, die eine Heilung hervorruft, ohne weiteres.

Den vielen Anfragen Rechnung tragend, veranstalte ich vom 5. bis 11. November 1978 wieder einen Kurs über:

«Naturnahes Leben und Wirken»

u.a. Der ertragreiche Garten –
Lebenerhaltende Ernährung und Kleidung
Baldige Anmeldung erwünscht,
da Teilnehmerzahl beschränkt.

Näheres durch:

**R. Keller-Litscher, Bio-Beratungsstelle,
CH – 9470 Buchs, Tel. 085 6 16 76**

BIOCHEMISCHER VEREIN ZÜRICH

Oeffentlicher Vortrag, Dienstag, 17. Oktober,
20 Uhr, im Restaurant «Löwenbräu Urania»,
1. Stock, Saal 3.

W. Nussbaumer spricht über die Ursachen
der körperlichen Krankheiten.
